

## W&W Dachfonds GlobalPlus

WKN:

A0MU8K

532633

ISIN:

DE000A0MU8K7

DE0005326334

Anteilklasse:

CZK

EUR



### **Jahresbericht**

zum 28. Februar 2015

### **Besteuerungsgrundlagen**

**LB≡BW Asset Management**

Fonds in Feinarbeit.



## Inhalt

7	Jahresbericht zum 28.02.2015
8	Tätigkeitsbericht
13	Vermögensübersicht zum 28.02.2015
14	Vermögensaufstellung zum 28.02.2015
17	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
18	W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015
19	W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Entwicklung des Sondervermögens
20	W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Verwendung der Erträge des Sondervermögens
21	W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015
22	W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Entwicklung des Sondervermögens
23	W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Verwendung der Erträge des Sondervermögens
24	Übersicht Anteilklassen
25	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
29	Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers
31	Besteuerungsgrundlagen
32	W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
33	W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
34	Bescheinigung über die Angaben i. S. d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

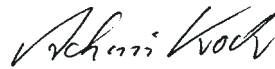
Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Achim Koch



Jürgen Zirn



**W&W Dachfonds GlobalPlus**  
Jahresbericht zum 28.02.2015

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

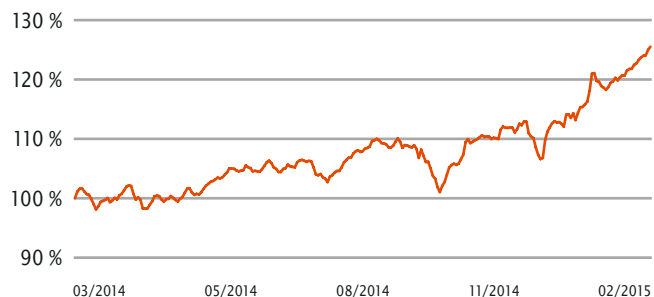
Das Ziel der Anlagepolitik des W&W Dachfonds GlobalPlus ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert weltweit in die jeweils aussichtsreichsten Zielfonds der Anlagekategorie Aktienfonds. Daneben werden Fonds ausgewählter Branchen und Regionen in begrenztem Umfang beigemischt. Im Fokus der Anlagestrategie steht die Nutzung attraktiver Gewinnmöglichkeiten durch weltweite Anlage und zusätzliche Investition in Branchen- und Regionenfonds. Weltweite Aktienfonds sorgen für Wachstum und die Anlage in Branchen und Regionen zusätzlich für außerordentliche Gewinnchancen.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen des W&W Dachfonds GlobalPlus EUR erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 24,09 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

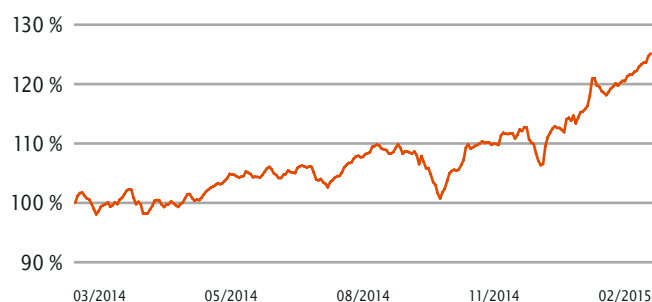
Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens des W&W Dachfonds GlobalPlus EUR im Berichtszeitraum:



Das Sondervermögen des W&W Dachfonds GlobalPlus CZK erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 23,66 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichts-

zeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens des W&W Dachfonds GlobalPlus CZK im Berichtszeitraum:

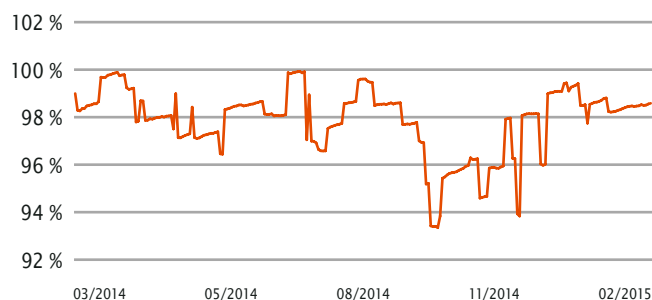


## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

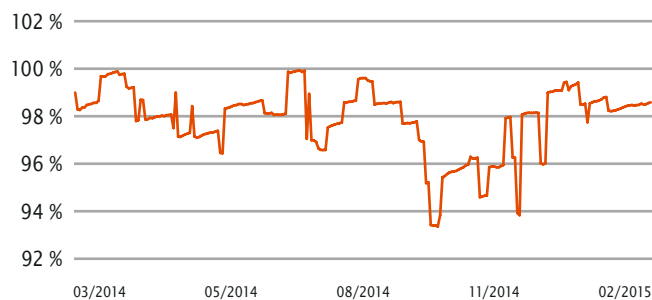
### a) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

#### Aktienquote



#### Nettoaktienquote





## Tätigkeitsbericht

### b) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Vermögensgegenstände / Verbindlichkeiten	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres des Vorjahres	Veränderung zum Vorjahr
Bankguthaben	1.319.598,48	2.028.822,38	-709.223,90
Investmentfonds	217.817.690,24	168.413.030,57	49.404.659,67
Verbindlichkeiten	316.595,11	251.963,50	64.631,61

### c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Gemäß der strategischen Ausrichtung des Fonds war der amerikanische Kontinent der größte geografische Schwerpunkt des Fonds. Analog der Vorjahre wurden neben aktiven Fondskonzepten auch im Berichtszeitraum ETFs zur Abbildung des Exposures herangezogen. Innerhalb des US-Anteils kam es lediglich zu zwei Anpassungen. Aufgrund enttäuschender Ergebnisse wurde sowohl der MS US Advantage Fonds als auch der Nebenwertefonds Parvest US Midcap komplett veräußert und das freiwerdende Kapital in die übrigen US-Portfoliopositionen umgeschichtet.

Neben den USA kam dem europäischen Kontinent eine wichtige Bedeutung zu. Auch hier kam es im Geschäftsjahr zu gewissen Anpassungen, die auf taktischen und strategischen Überlegungen basierten. Während einzig ein ETF auf den EuroStoxx 50 neu in das Portfolio aufgenommen wurde, finden sich auf der Verkaufsseite zwei aktiv gemanagte Konzepte und zwei ETFs auf den griechischen Aktienmarkt und das deutsche Nebenwertesegment MDAX.

Zwar änderte sich die Zusammensetzung des Dachfonds im Bereich japanische Aktien nicht, jedoch unterlagen die Quoten der einzelnen Positionen marginalen Veränderungen. In Erwartung eines perspektivisch weiterhin eher schwachen Yens ist ein Teil des Japan-Exposures gegen Euro bereits auf Zielfondsebene abgesichert worden.

Deutlicheren Veränderungen ist im Geschäftsjahr der Anteil an asiatischen Aktienfondskonzepten unterworfen gewesen. Hier kam es gegenüber dem Vorjahr zu einigen Neuinvestitionen, die allesamt darauf abzielen, dass wir gerade in dieser Region in den kommenden Jahren eine spürbarere konjunk-

turelle Erholung erwarten. Diese Neuengagements reichen von einem ETF auf den MSCI Asia Pacific ex Japan über einen aktiv gemanagten Fonds aus dem britischen Haus Hermes bis zu einem Fonds der französischen Boutique Gavekal, der neben Asien auch in Japan investieren kann.

Neben diesen vier regionalen Schwerpunkten ergänzen analog der Vorjahre auch einige globale Fondskonzepte das Portfolio. Bei den breit aufgestellten Weltaktienfonds wurde ein quantitatives Konzept aus dem Hause Allianz Global Investors neu aufgenommen, von dem wir uns eine Fortsetzung der bis dato sehr erfreulichen Entwicklung versprechen. Verkauft wurde ein ETF, der den globalen Aktienmarkt via dem MSCI World Index abgebildet hat.

Bei den globalen thematischen Investments blieben wir unseren beiden Sektoren Technologie und Healthcare treu. Einzig innerhalb unseres Technologie-Exposures haben wir die Fonds ausgetauscht und neu in den Technologiefonds der norwegischen DnB investiert. Hier sind wir der Meinung, dass das Management über ausreichend Expertise und langjährigen Track Record verfügt, um die Chancen in diesem Sektor für uns erfolgreich zu nutzen.

Der letzte nennenswerte Block und im Wesentlichen unsere Plus-Strategie im Fonds ist den Emerging Märkten gewidmet. Entsprechend unserer aktiven Managementphilosophie kam es auch hier im Berichtszeitraum zu Anpassungen, die in erster Linie auf Entwicklungen der einzelnen Märkte zurück zu führen sind. Nachdem unsere Position in den sogenannten Frontier Marktes sehr gut gelaufen war und der Rückgang des Ölpreises zu entsprechenden Verunsicherungen v. a. in der hoch gewichteten arabischen Welt geführt hat, haben wir diese Position im Jahresverlauf komplett veräußert. Neu ins

## Tätigkeitsbericht

Portfolio aufgenommen wurden zwei ETFs auf den indischen Aktienmarkt sowie den MSCI Emerging Marktes. Daneben wurde ein quantitatives Konzept der Frankfurter Boutique Quoniam aufgenommen, das wir insbesondere in Zeiten höherer Volatilitäten als interessant erachten.

Die Aufteilung zwischen aktiven Managern und passiven Index-Konzepten ist nach wie vor dynamisch und je nach Marktphase recht unterschiedlich. Zum Stichtag Ultimo Februar 2015 befanden sich insgesamt 40,23 % in passiven ETF-Konzepten. Dabei schätzen wir noch immer die hohe Flexibilität der ETFs, die sich gerade in turbulenteren Zeiten als Vorteil erweist. Daneben sind wir jedoch nach wie vor darum bemüht, das Portfolio überwiegend mit aktiven Managern zu bestücken, um somit zusätzlichen Selektionsmehrwert zu erzielen. Gerade die Kombination der beiden Philosophien halten wir auch künftig für aussichtsreich.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktpreisrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr nicht statt. Das Fondsvermögen war im Geschäftsjahr breit gestreut.

#### IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

##### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

##### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Liquiditätsabschlagskennzahl gemessen. Diese stellt eine Schätzung der Verluste am Fondsvermögen dar, welche als Folge einer sofortigen Liquidierung des Portfolios entstehen würden.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	4,97 %			

##### Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

## Tätigkeitsbericht

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>0,00 %</b>			

### Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>2,47 %</b>			

### Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkurschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>0,93 %</b>			

### Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

## V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

W&W Dachfonds GlobalPlus CZK:

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	3.033,00
Veräußerungsgew. aus Effktengeschäften	386.255,00
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	4.240,00

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	245.769,00
Veräußerungsverl. aus Effktengeschäften	44.522,00
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	33,00

## Tätigkeitsbericht

W&W Dachfonds GlobalPlus EUR:

### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	13.884.167,00
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	152.921,00

### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.611.262,00
--	--------------

## Vermögensübersicht zum 28.02.2015

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>219.136.433,45</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Investmentanteile</b>	<b>217.817.690,24</b>	<b>99,54</b>
Aktienfonds	215.720.990,24	98,58
Gemischte Fonds	2.096.700,00	0,96
<b>2. Derivate</b>	<b>-855,27</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1.319.598,48</b>	<b>0,60</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-316.595,11</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>218.819.838,34</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2015	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>217.817.690,24</b>	<b>99,54</b>	
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>217.817.690,24</b>	<b>99,54</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4		ANT	20.000		20.000	EUR	213,680	4.273.600,00	1,95
AGIF-Allianz Best Sty.Gl.Eq. Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	A1W113		ANT	4.600	4.600		EUR	1.432,430	6.589.178,00	3,01
BNY Mellon I.-New.Asian Income Reg. Shares Inst.Acc. EUR o.N.	A1JSZW		ANT	4.500.000	1.500.000		EUR	1,533	6.900.300,00	3,15
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MA		ANT	295.000	295.000		EUR	37,650	11.106.750,00	5,08
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1EM		ANT	170.000	220.000	50.000	EUR	35,190	5.982.300,00	2,73
db x-tr.MSCI India Ind.ETF Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0G0		ANT	150.000	150.000		EUR	10,260	1.539.000,00	0,70
db x-tr.MSCI JAPAN Ind.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MJ		ANT	250.000	125.000		EUR	43,610	10.902.500,00	4,98
db x-tr.MSCI USA Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU		ANT	240.000	20.000		EUR	47,710	11.450.400,00	5,23
db x-tr.MSCI Wld.Heal.C.I.ETF Inh.-Ant. 1C USD oN	DBX0G8		ANT	260.000	50.000		EUR	23,850	6.201.000,00	2,83
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	A1XFZJ		ANT	35.000	35.000		EUR	139,304	4.875.654,00	2,23
Fidelity Act.Str.-Europe Fund Namens-Anteile Y EUR o.N.	A0Q5FT		ANT	25.000			EUR	198,620	4.965.500,00	2,27
Hermes Inv.Fds-H.Emerg.Asi.Eq. Reg. Shs F Acc.EUR o.N.	A1J7R4		ANT	1.500.000	1.500.000		EUR	3,151	4.726.350,00	2,16
Invesco Pan Europ.Structur.Eq. Act. Nom. C o.N.	796422		ANT	455.000			EUR	18,610	8.467.550,00	3,87
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	593393		ANT	20.000	40.000	80.000	EUR	101,430	2.028.600,00	0,93
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	593395		ANT	150.000	150.000		EUR	36,360	5.454.000,00	2,49
iShsV-MSCI JP EUR Hg.UCITS ETF B.Shs Month.EUR-H.(Dt.Zert.)oN	A1H53P		ANT	50.000		195.000	EUR	44,810	2.240.500,00	1,02
M&G Global Dividend Fund Reg. Shs Cl. C Acc.(EUR) o.N.	A0Q35A		ANT	450.000			EUR	23,530	10.588.275,00	4,84
Magna Umb.Fd-Em.Mkts Div.Fd Registered Shares N Acc. o.N.	A1CZJJ		ANT	330.000			EUR	14,628	4.827.240,00	2,21
Metropole Selection Actions au Porteur W 5 Déc.oN	A1WZH3		ANT	20.000			EUR	265,250	5.305.000,00	2,42
MW GaveKal-Asian Opps UCITS Fd Registered Shares o.N.	A0MXPA		ANT	10.000	10.000		EUR	209,670	2.096.700,00	0,96
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 Inh.-Anteile D Dis. EUR o.N.	A1J0HW		ANT	32.000	7.000		EUR	153,450	4.910.400,00	2,24
Quoniam F.S.-E.Mkts Eq.MinRisk Inhaber-Anteile EUR A o.N.	A1CS27		ANT	40.000	44.000	4.000	EUR	148,010	5.920.400,00	2,71
Source Mkts-S.MSCI USA U.ETF Registered Shares Class A o.N.	A0RGCQ		ANT	240.000			EUR	46,950	11.268.000,00	5,15
TBF Japan Fund Inhaber-Anteile	A1WZ3Y		ANT	50.000	20.000		EUR	121,170	6.058.500,00	2,77
Threadn.Invnt Fds-Europ.Sel.Fd Thesaurierungsant.Kl.2 o.N.	987664		ANT	2.200.000			EUR	3,419	7.521.580,00	3,44
ACMBernstein-Select US Equ.Ptf Actions Nom. I Acc.USD o.N.	A1JNV2		ANT	500.000			USD	26,280	11.749.977,64	5,37
Amundi-Equity US Rel.Value Namens-Anteile IU Cap. o.N.	A1H4Y9		ANT	7.724			USD	1.682,870	11.623.465,56	5,31
iShsVII-Core S&P 500 UCITS ETF Registered Shares o.N.	A0YEDG		ANT	115.000	35.000		USD	193,410	19.889.251,54	9,09

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2015	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Neub.Ber.In.-US Multi Cap Opp. Reg.Shares USD I Acc. o.N.	A1J0PH		ANT	600.000	300.000		USD 17,060	9.153.178,93	4,18
Nordea 1-North Amer.All Cap Fd Actions Nom.BI USD Acc.o.N.	A1J0G5		ANT	60.000	20.000		USD 171,520	9.202.539,57	4,21
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>217.817.690,24</b>	<b>99,54</b>
<b>Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-855,27</b>	<b>0,00</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-855,27</b>	<b>0,00</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
CZK/EUR 4,5 Mio.		OTC						-855,27	0,00
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>1.319.598,48</b>	<b>0,60</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.319.598,48</b>	<b>0,60</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank (Ludwigsburg)			EUR	181.365,33			% 100,000	181.365,33	0,08
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
			USD	1.272.886,13			% 100,000	1.138.233,15	0,52
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>			EUR	-316.595,11				-316.595,11	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>218.819.838,34</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>
<b>W&amp;W Dachfonds GlobalPlus CZK</b>									
Fondsvermögen							CZK	6.007.268,69	0,10
Anteilwert							CZK	1.478,89	
Umlaufende Anteile							STK	4.062	
<b>W&amp;W Dachfonds GlobalPlus EUR</b>									
Fondsvermögen							EUR	218.601.095,33	99,90
Anteilwert							EUR	76,14	
Umlaufende Anteile							STK	2.871.021	

\*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Steuerverbindlichkeit

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.02.2015		
Tschechische Krone	(CZK)	27,462678	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1183000	=	1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

c) OTC                      Over-the-Counter



## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
4Q-GROWTH FONDS Inhaber-Anteile	A0D9PG	ANT		70.000	
Cazenove Intl-UK Equity Registered Shares X (EUR) o.N.	121503	ANT		1.300.000	
Falcon Fd.-F.Gold Eq.UCITS Fd. Namens-Anteile I USD o.N.	A1J2RU	ANT	60.000	60.000	
Fidelity Fds-Iberia Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	A0NGW3	ANT		300.000	
iShares MDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	593392	ANT		20.000	
Lyxor ETF FTSE ATHEX 20 FCP Actions au Porteur o.N.	LYX0BF	ANT	2.500.000	3.350.000	
Lyxor ETF MSCI WORLD FCP Actions au Port.D-EUR o.N.	LYX0AG	ANT	11.000	61.000	
MS Invt Fds-US Advantage Fund Actions Nom. Z USD o.N.	A0RJPG	ANT		250.000	
Parvest-Par.Equity USA Mid Cap Act.au Port. Cap. I o.N.	A0H06Z	ANT	520.000	520.052	
Schroder ISF-Frontier Mkts Eq. Namensanteile C Acc. USD o.N.	A1C9QD	ANT	12.000	52.000	
Schroder ISF-UK Opportunities Namensanteile C Dis EUR o.N.	A1XCUC	ANT	52.625	52.625	

**Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

**Terminkontrakte**

**Devisenterminkontrakte (Verkauf)**

Verkauf von Devisen auf Termin:

CZK/EUR		CZK		4.000	
---------	--	-----	--	-------	--

**Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

## W&W Dachfonds GlobalPlus CZK

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

### für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CZK	1,88
2. Erträge aus Investmentanteilen	CZK	60.789,86
3. Sonstige Erträge	CZK	673,52
<b>Summe der Erträge</b>	<b>CZK</b>	<b>61.465,26</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	CZK	-25,84
2. Verwaltungsvergütung	CZK	-77.808,59
3. Verwahrstellenvergütung	CZK	-13.889,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	CZK	-809,65
5. Sonstige Aufwendungen	CZK	-8.876,31
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>CZK</b>	<b>-101.409,90</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>CZK</b>	<b>-39.944,64</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	CZK	393.528,78
2. Realisierte Verluste	CZK	-290.323,55
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>CZK</b>	<b>103.205,23</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CZK</b>	<b>63.260,59</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	CZK	855.144,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	CZK	231.081,38
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CZK</b>	<b>1.086.226,01</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>CZK</b>	<b>1.149.486,60</b>

## W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Entwicklung des Sondervermögens

2014/2015

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>CZK</b>	<b>4.858.892,79</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	CZK	-1.110,70
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	CZK	1.149.486,60
davon nicht realisierte Gewinne	CZK	855.144,63
davon nicht realisierte Verluste	CZK	231.081,38
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>CZK</b>	<b>6.007.268,69</b>

## W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>					
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			CZK	63.260,59	15,57
- davon ordentlicher Nettoertrag	CZK	-39.944,64	-9,83		
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag			CZK	-7.808,74	-1,92
				<hr/>	
<b>II. Wiederanlage</b>				<b>CZK</b>	<b>55.451,85</b>
				<hr/> <hr/>	<b>13,65</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## W&W Dachfonds GlobalPlus CZK Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2012/2013	CZK	4.255.089,25	CZK	1.090,49
2013/2014	CZK	4.858.892,79	CZK	1.196,18
2014/2015	CZK	6.007.268,69	CZK	1.478,89

## W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

#### für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015

<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 67,69
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 2.157.295,89
3. Sonstige Erträge	EUR 24.271,55
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 2.181.635,13</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -932,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR -2.806.049,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -500.878,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -38.040,79
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -320.532,06
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -3.666.433,64</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>EUR -1.484.798,51</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	EUR 14.037.088,05
2. Realisierte Verluste	EUR -1.611.262,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 12.425.825,81</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 10.941.027,30</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 30.480.541,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 983.752,44
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 31.464.293,48</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 42.405.320,78</b>

## W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Entwicklung des Sondervermögens

2014/2015

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>170.003.950,57</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	6.437.466,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		19.738.468,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-13.301.001,81</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-245.642,92
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	42.405.320,78
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		30.480.541,04
davon nicht realisierte Verluste	EUR		983.752,44
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u><u>218.601.095,33</u></u></b>

## W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>					
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	10.941.027,30	3,81
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.484.798,51	-0,52		
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag			EUR	-258.364,98	-0,09
<b>II. Wiederanlage</b>				<b>EUR</b>	<b>10.682.662,32</b>
					<b>3,72</b>

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

## W&W Dachfonds GlobalPlus EUR Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2012/2013	EUR	145.998.377,15	EUR	56,29
2013/2014	EUR	170.003.950,57	EUR	61,36
2014/2015	EUR	218.601.095,33	EUR	76,14

## Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlagesumme in Fonds- währung	Fonds- währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p. a.	tatsächl. Satz in % p. a.		
CZK	thesaurierend	Überwiegend für Privatanleger und Institutionelle Anleger in Tschechien	5,00	5,00	1,50	1,50	---	CZK
EUR	thesaurierend	überwiegend für Privatanleger und Institutionelle Anleger in Deutschland	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR



## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	163.615,50
---	-----	------------

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank (Ludwigsburg)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,54
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
--	------

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den einfachen Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an.

### Sonstige Angaben

#### W&W Dachfonds GlobalPlus CZK

Anteilwert	CZK	1.478,89
------------	-----	----------

Umlaufende Anteile	STK	4.062
--------------------	-----	-------

#### W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

Anteilwert	EUR	76,14
------------	-----	-------

Umlaufende Anteile	STK	2.871.021
--------------------	-----	-----------

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### W&W Dachfonds GlobalPlus CZK

Gesamtkostenquote 2,72 %

#### W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

Gesamtkostenquote 2,72 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

### Verwaltungsvergütungssätze \*) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
ACMBernstein-Glob.Core Eq.Ptf Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4	0,650
ACMBernstein-Select US Equ.Ptf Actions Nom. I Acc.USD o.N.	A1JNV2	1,000
AGIF-Allianz Best Sty.Gl.Eq. Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	A1W113	0,500
Amundi-Equity US Rel.Value Namens-Anteile IU Cap. o.N.	A1H4Y9	0,250
BNY Mellon I.-New.Asian Income Reg. Shares Inst.Acc. EUR o.N.	A1JSZW	1,000
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MA	0,650
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1EM	0,650
db x-tr.MSCI India Ind.ETF Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0G0	0,550
db x-tr.MSCI JAPAN Ind.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MJ	0,500
db x-tr.MSCI USA Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU	0,300
db x-tr.MSCI Wld.Heal.C.I.ETF Inh.-Ant. 1C USD oN	DBX0G8	0,450
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o.N.	A1XFZJ	0,750
Fidelity Act.Str.-Europe Fund Namens-Anteile Y EUR o.N.	A0Q5FT	1,000
Hermes Inv.Fds-H.Emerg.Asi.Eq. Reg. Shs F Acc.EUR o.N.	A1J7R4	0,750
Invesco Pan Europ.Structur.Eq. Act. Nom. C o.N.	796422	0,300
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	593393	0,150
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	593395	0,150
iShsV-MSCI JP EUR Hg.UCITS ETF B.Shs Month.EUR-H.(Dt.Zert.)oN	A1H53P	0,640
iShsVII-Core S&P 500 UCITS ETF Registered Shares o.N.	A0YEDG	0,090
M&G Global Dividend Fund Reg. Shs Cl. C Acc.(EUR) o.N.	A0Q35A	0,750

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Magna Umb.Fd-Em.Mkts Div.Fd Registered Shares N Acc. o.N.	A1CZJJ	0,150
Metropole Selection Actions au Porteur W 5 Déc.oN	A1WZH3	0,850
MW GaveKal-Asian Opps UCITS Fd Registered Shares o.N.	A0MXPA	1,500
Neub.Ber.In.-US Multi Cap Opp. Reg.Shares USD I Acc. o.N.	A1J0PH	0,200
Nordea 1-North Amer.All Cap Fd Actions Nom.BI USD Acc.o.N.	A1J0G5	0,400
ÖkoWorld - Growing Markets 2.0 Inh.-Anteile D Dis. EUR o.N.	A1J0HW	0,980
Quoniam F.S.-E.Mkts Eq.MinRisk Inhaber-Anteile EUR A o.N.	A1CS27	1,200
Source Mkts-S.MSCI USA U.ETF Registered Shares Class A o.N.	A0RGCQ	0,300
TBF Japan Fund Inhaber-Anteile	A1WZ3Y	1,600
Threadn.Invt Fds-Europ.Sel.Fd Thesaurierungsant.Kl.2 o.N.	987664	1,000
4Q-GROWTH FONDS Inhaber-Anteile	A0D9PG	0,600
Cazenove Intl-UK Equity Registered Shares X (EUR) o.N.	121503	0,750
Falcon Fd.-F.Gold Eq.UCITS Fd. Namens-Anteile I USD o.N.	A1J2RU	1,000
Fidelity Fds-Iberia Fund Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	A0NGW3	0,750
iShares MDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	593392	0,500
Lyxor ETF FTSE ATHEX 20 FCP Actions au Porteur o.N.	LYX0BF	0,450
Lyxor ETF MSCI WORLD FCP Actions au Port.D-EUR o.N.	LYX0AG	0,450
MS Invt Fds-US Advantage Fund Actions Nom. Z USD o.N.	A0RJPG	0,180
Parvest-Par.Equity USA Mid Cap Act.au Port. Cap. I o.N.	A0H06Z	1,750
Schroder ISF-Frontier Mkts Eq. Namensanteile C Acc. USD o.N.	A1C9QD	0,400
Schroder ISF-UK Opportunities Namensanteile C Dis EUR o.N.	A1XCUC	0,750

\*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### W&W Dachfonds GlobalPlus CZK

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>CZK</b>	<b>673,52</b>
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	CZK	673,52
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>CZK</b>	<b>8.876,31</b>
Beratungsvergütung	CZK	8.876,31

#### W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>24.271,55</b>
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	24.271,55
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>320.532,06</b>
Beratungsvergütung	EUR	320.532,06

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 135.410,08  
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die Gesellschaft weist die im Berichtszeitraum getätigten und bereits fällig gewordenen Devisentermingeschäfte im Berichtsteil „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ aus. Bisher beinhaltete das ausgewiesene Volumen ausschließlich das in EUR umgerechnete Volumen des jeweiligen Devisentermingeschäfts (Opening). Gegengeschäfte (Closings) wurden nicht als eigenständige Umsätze dargestellt. Aufgrund einer Umstellung der Buchungslogik wird bei Devisentermingeschäften ab März 2014 neben dem Volumen des Openings auch das Volumen des dazugehörigen Closings unter der jeweiligen Geschäftsart ausgewiesen.

### Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 2. März 2015

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Dachfonds GlobalPlus für das Geschäftsjahr vom 1. März 2014 bis 28. Februar 2015 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2014 bis 28. Februar 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 9. Juni 2015

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Nägele  
Wirtschaftsprüferin



# W&W Dachfonds GlobalPlus

## Besteuerungsgrundlagen

# W&W Dachfonds GlobalPlus CZK

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

### Thesaurierung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft:	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH		
Bezeichnung des Investmentfonds:	W&W Dachfonds GlobalPlus CZK		
ISIN: DE000A0MU8K7	Geschäftsjahresbeginn:	01.03.2014	
WKN: A0MU8K	Geschäftsjahresende:	28.02.2015	
	Tag der Beschlussfassung:	28.02.2015	

Alle Angaben pro Anteil in CZK

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen	Betriebsvermögen EstG	KStG
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	----	----	----
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	----	----	----
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	7,09094042	7,09094042	7,09094042
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	6,93300098 <sup>2)</sup>	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG	----	----- <sup>2)</sup>	----- <sup>2)</sup>
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,00000000	0,00000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	----	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EstG sind	----	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	----	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	5,15527573	5,15527573 <sup>2)</sup>	5,15527573 <sup>2)</sup>
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	5,15527573 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,01196455	0,01196455 <sup>2)</sup>	0,01196455 <sup>2)</sup>
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,01196455 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
<b>d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge</b>			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	6,27402757	6,27402757	6,27402757
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,81691285	0,81691285	0,81691285
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,81691285	0,81691285	0,81691285
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	6,27402757	6,27402757	6,27402757
<b>e) (weggefallen)</b>	----	----	----
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EstG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	1,28582964	1,54933777 <sup>3)</sup>	1,54933777 <sup>3)</sup>
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	1,52072871 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00156327 <sup>4)</sup>	0,00156327 <sup>3)4)</sup>	0,00156327 <sup>3)4)</sup>
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00156327 <sup>3)4)</sup>	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,09139833 <sup>3)</sup>
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,00000000	0,00000000	0,00000000
<b>h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre</b>	0,00000000	0,00000000	0,00000000

Erläuterungen: EstG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

<sup>1)</sup> Darin enthaltene Dividenden i. S. v. § 27 KStG und Substanzbeträge aus Zielinvestmentvermögen: 0,00000000 CZK je Anteil

<sup>2)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

<sup>3)</sup> Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

<sup>4)</sup> Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.



# W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

## Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)

### Thesaurierung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Bezeichnung des Investmentfonds: W&W Dachfonds GlobalPlus EUR

ISIN: DE0005326334 Geschäftsjahresbeginn: 01.03.2014

WKN: 532633 Geschäftsjahresende: 28.02.2015

Tag der Beschlussfassung: 28.02.2015

Alle Angaben pro Anteil in Euro

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen	Betriebsvermögen EstG	KStG
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	----	----	----
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	----	----	----
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,32880280	0,32880280	0,32880280
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	0,32880280 <sup>2)</sup>	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG	----	----- <sup>2)</sup>	----- <sup>2)</sup>
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,00000000	0,00000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	----	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EstG sind	----	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	----	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,23800693	0,23800693 <sup>2)</sup>	0,23800693 <sup>2)</sup>
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,23800693 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,00062930	0,00062930 <sup>2)</sup>	0,00062930 <sup>2)</sup>
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00062930 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
<b>d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge</b>			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,28908234	0,28908234	0,28908234
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,03972046	0,03972046	0,03972046
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,03972046	0,03972046	0,03972046
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,28908234	0,28908234	0,28908234
<b>e) (weggefallen)</b>	----	----	----
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EstG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,05934440	0,07853924 <sup>3)</sup>	0,07853924 <sup>3)</sup>
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,07713058 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EstG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00008171 <sup>4)</sup>	0,00008171 <sup>3)4)</sup>	0,00008171 <sup>3)4)</sup>
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EstG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00008171 <sup>3)4)</sup>	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00449527 <sup>3)</sup>
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,00000000	0,00000000	0,00000000
<b>h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre</b>	0,00000000	0,00000000	0,00000000

Erläuterungen: EstG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

<sup>1)</sup> Darin enthaltene Dividenden i. S. v. § 27 KStG und Substanzbeträge aus Zielinvestmentvermögen: 0,00000000 EUR je Anteil

<sup>2)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

<sup>3)</sup> Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

<sup>4)</sup> Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

## Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

**W&W Dachfonds GlobalPlus  
(Tranchen: EUR und CZK)**

**für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015  
(nachfolgend: das Investmentvermögen)**

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und

durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 02. März 2015

**KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

H.-J. A. Feyerabend  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

ppa.  
Ines Brokof  
Wirtschaftsprüferin  
Steuerberaterin

### **Fundstelle für den Aktiengewinn II:**

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland Körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <http://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.



